Auf dem Karl Ludwigs=Platze in Stehr.

Grand Circus Hamerschmidt Heute, Dienstag, 31. August

Grosse Monstre-Vorstellung

bestehend in der höheren Reitkunst, Pserde-Dressur, Luft= und Parterre-Chunastif, Akrobatik, Athletik, Intermezzo der Clowns, Ballet und Pantomime 2c. 2c.

Der Circus hat einen Fassungsraum von eirea 2500 Personen, bequeme Sitz und Stehzblätze, und ist gegen jede Witterung geschützt. Der Marstall besteht aus 30 Stück Pferden der edelsten Racen, sowie internationales Artisten-Personal von 50 Personen. Wehrsach preisgefrönt und ausgezeichnet. Gigene Nassteapelle unter Leitung des Capell-meisters Herrn Keib.

Aus meinem hentigen Programm ist besonders bemerkt:

Große Reiter-Voltige auf ungesatteltem Pferde

von den Herren Clark Huberto, Friedrich und Edi Hamerschmidt.

AIMAILL AMON THIN DOLLING SI NOODII ME HI DOOLI MILLI TIMINAMON.

Bum erften Male:

Slowacken-Tanz

von Geschwifter Anni und Miggi.

Bum erften Male:

Mazeppa, russischer Schimmel-Wallach als Apportier-Pferd

in Freiheit vorgeführt von Sign. Tardini.

Bum erften Dale:

Sultan und Pascha türkische Schimmel-Wallache

in Freiheit vorgeführt von J. Samerschmidt.

Eder Eduardo, Herkules modern und Kettensprenger

Non plus ultra der Athletik, hebt 400 Phund mit dem kleinen Finger frei von der Erde auf. Die Zwischenpausen werden durch die Clowns Igg und Pawah auf das Erheiterndste ausgefüllt.

Cassa-Gröffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze: Sperrsitz 60 fr., 1. Platz 50 fr., 2. Platz 40 fr., 3. Platz 30 fr., Stehplatz 15 fr., Kinder-Stehplatz 10 fr. Kinder zahlen auf allen Sitzplätzen halbe Preise.

Mittwoch den 1. September 1897

Ausserordentliche Vorstellung

mit abwechselnd neuen Programm.

Als Schluß derfelben eine höchst komische Pantomime unter dem Titel: "Der Maskenball, oder: 5 Gulden ein Villet.

P.T.

Durch das Auftreten vorzüglicher Kunstkräfte, sowie durch mein persönliches Vorsführen der edelst dressirten Schuls und Freiheitspferde wird es mein Bestreben sein, das geehrte Publikum, welches meine Vorstellungen besucht, in jeder Weise zufrieden zu stellen. Hoffend, mich mit ihrem gütigen Besuche zu unterstüßen, zeichnet hochachtungsvoll

M. Hamerschmidt, Director.

Die hiesigen Vorstellungen erstrecken sich nur auf kurze Zeit, indem ich meiner Verpflichtung, bis Mitte September in Salzburg einzutreffen, nachkommen muss.